

B11 Sarah Isabel Pfeiffer

Tagesordnungspunkt: 3.1. Quotiert, ordentlich (4 Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bin Sarah und ich arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationales Öffentliches Recht und Internationalen Menschenrechtsschutz an der Universität Münster. Aktuell bin ich für einen Forschungsaufenthalt im Rahmen meiner Promotion im Bereich Migrationsrecht und Menschenrechtsschutz an der Freien Universität Amsterdam, weshalb ich mich heute leider nicht persönlich vorstellen kann.

Seit 2017 lebe ich – mit Ausnahme meines Auslandsmasters – in Münster. Mitglied bei den Grünen bin ich seit 2023 und war bisher vor allem in der Wahlkampfarbeit aktiv, sowohl für den KV Bonn (dort bin ich aufgewachsen) als auch Münster. Im Juni 2026 war ich als Ersatzdelegierte bei der LDK in Troisdorf dabei. Der Austausch mit anderen Kreisverbänden vor Ort und die Möglichkeit, die inhaltliche Ausrichtung der Partei auf Landesebene mitzugestalten, haben mich motiviert, mich nun für die BDK zu bewerben.

Inhaltlich möchte ich drei Schwerpunkte einbringen:

1) Stärkung von Vertrauen in Rechtsstaat und Demokratie

Die steigenden Umfrageergebnisse der AfD sind erschreckend und zeigen, wie viele Menschen sich nicht gehört und repräsentiert fühlen. Es reicht nicht mehr aus, den Menschen zu erklären, dass sie mit einer Entscheidung für die AfD unseren Rechtsstaat und damit die Freiheit und Gleichheit aller sowie ihre soziale und ökonomische Zukunft gefährden. Ich wünsche mir, dass wir den Menschen ein positives Bild einer demokratischen und ökologischen Zukunft bieten, in der sie sich wiederfinden. Ich wünsche mir, dass wir einen Kurswechsel schaffen und Politik machen, die die Menschen erreicht und ihr Leben kurz- wie langfristig sichtbar verbessert.

2) Konsequente Gleichstellungspolitik

Hierzu gehört für mich eine diversere Besetzung von Macht- und Führungspositionen. Zudem halte ich es für zentral, strukturelle Rahmenbedingungen zu verändern, die Frauen* in Abhängigkeiten halten, etwa im Familien-, Unterhalts- und Steuerrecht. Eine feministische Perspektive in politischen Entscheidungsprozessen ist für mich unverzichtbar.

3) Menschenrechtsbasierte Migrationspolitik

Während unserer Grünen Regierungsbeteiligung auf Bundesebene musste ich leider miterleben wie viele meiner Freund*innen aufgrund der Migrationspolitik der Koalition zu den Linken gewechselt sind. Anstatt diesem Trend zu folgen, möchte ich mich aktiv in die innerparteiliche Debatte einbringen. Seit der LDK im Juni bin ich Teil der Landesarbeitsgruppe Migration und Flucht. Die BDK möchte ich nutzen, um mich auch auf Bundesebene in die inhaltliche Diskussion einzubringen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir Euer Vertrauen schenkt und mich für die BDK wählt. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Eure Sarah



Alter:
28

Geschlecht:
Weiblich